

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt. Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Institut für Sonderpädagogik der Europa-Universität Flensburg ist in der Abteilung Inklusion und pädagogische Entwicklungsförderung zum 01.09.2021 eine Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w)**  
**(Entgeltgruppe 13 TVL, 0,65%)**

befristet für drei Jahre zu besetzen. Die Stelle verfolgt das primäre Ziel, Ihnen die Weiterqualifikation zu ermöglichen.

Die Stelle ist im Rahmen des BMBF geförderten Verbund-Forschungsprojektes Digitale alltagsintegrierte Förderdiagnostik – Lesen in der inklusiven Bildung (DaF-L) angesiedelt. Eine Einstellung erfolgt unter Vorbehalt der Bereitstellung der finanziellen Mittel durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

**Aufgabengebiet:**

- Mitarbeit im o.g. Forschungsprojekt DaF-L und Unterstützung in der Lehre im Bachelor-Studiengang Bildungswissenschaften im Umfang von 2 SWS;
- Entwicklung von Fördereinheiten mit differenzierten Lesetexten für den inklusiven Unterricht in der Grundschule;
- Koordination und Organisation von Treffen mit den Verbundpartnern;
- Koordination und Organisation von Schulkontakten sowie Durchführung von Informationsveranstaltungen an Schulen im Rahmen des Projektes;
- Teilnahme an Fachtagungen und Durchführung von Präsentationen zum Projekt;
- Erstellung von Publikationen im Rahmen des Projektes;
- Mitarbeit an der Erarbeitung von Forschungsanträgen und an der Durchführung von Projekten im Bereich Inklusion und pädagogische Entwicklungsförderung;
- Die Arbeit an einer Promotion gehört zu Ihren Dienstaufgaben.

**Voraussetzungen:**

- Ein qualifizierter wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Sonderpädagogik, Pädagogik oder Erziehungswissenschaften (Lehramt oder fachwissenschaftlich);
- Erfahrungen in der Anwendung quantitativer und/oder qualitativer Forschungsmethoden;
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse (entsprechend Niveau C1);
- Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien;
- Ausgewiesene Kenntnisse im Bereich Förderung von Kindern und Jugendlichen im inklusiven Unterricht und

Erfahrungen in der universitären Lehre sind erwünscht.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der

Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigungsgruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an und lädt einschlägig qualifizierte Frauen besonders ein, sich auf die hier ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Kirsten Diehl (E-Mail: [kirsten.diehl@uni-flensburg.de](mailto:kirsten.diehl@uni-flensburg.de)). Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Alsen (Telefon 0461/805-2819 oder E-Mail: [alsen@uni-flensburg.de](mailto:alsen@uni-flensburg.de)) gern zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Zeugnisse, Darstellung der bisherigen Tätigkeiten) bis zum **28.05.2021** (Eingangsdatum) an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Alsen, persönlich/vertraulich, **Kennziffer 402116** Postfach 29 54, 24919 Flensburg.

Bei einer Bewerbung in elektronischer Form wird darum gebeten, diese in max. zwei PDF Dateien an [bewerbung@uni-flensburg.de](mailto:bewerbung@uni-flensburg.de) zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir darauf hin, dass diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bitte reichen Sie deshalb keine Originale ein.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.